

Der Dorftrömmler

Aktuelles aus der Großgemeinde



Immendorf



Kalladorf



Grund



Wullersdorf



Maria
Roggendorf



Schalladorf



Ober=
stinkenbrunn



Hetzmannsdorf



Hart-
Aschendorf

Weinviertel

Sehr geehrte Damen und Herren! Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Bei der Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 wurde unser Gemeinderat neu gewählt und am Donnerstag, den 5. März 2015, folgte die konstituierende Sitzung des Gemeinderates. Bei dieser Sitzung wurden der Bürgermeister und die Vizebürgermeisterin einstimmig, und auch alle anderen Funktionärinnen und Funktionäre in den Gemeindevorstand und in die Ausschüsse ebenfalls größtenteils einhellig, oder zumindest mit sehr breiter Mehrheit bestätigt. Es ist dies ein Zeichen für ein gutes Miteinander zum Wohle unserer Gemeinde.

Ebenfalls zu Beginn des Jahres wurden die Weichen beim Geschichtsverein und Choleraspitals-Förderverein neu gestellt; kurz darauf beklagten wir das Ableben des Gründers und großen Mentors der Wullersdorfer

Geschichte und Ehrenringträger der Marktgemeinde Wullersdorf, Johann Six, dem wir ein ehrendes Gedenken bewahren (siehe Nachruf im Blattinneren).

Neu aufgestellt hat sich auch der Sportklub Wullersdorf – wir wünschen dem neuen Team alles Gute und viel Erfolg; dies gilt natürlich auch für den nunmehr eigenständigen Tennisverein, der ab jetzt selbstständig agiert.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen bzw. uns allen einen schönen Frühling 2015 und ein angenehmes Miteinander in der Gemeinde.

Ihr LAbg. Richard HOGL e.h.
Bürgermeister
0676 / 401 42 67

Finanzielle Unterstützungen durch das Land Niederösterreich

● **Güterweegeerhaltung:** Für die Güterweegeerhaltung wurde uns ein Gesamtbetrag von € 40.000,- für das Jahr 2015 genehmigt, wobei € 20.000,- der Förderung seitens des Landes zugesagt wurde.

● **Straßen- und Brückenbau:** In der Sitzung vom 16. Dezember 2014 wurden uns € 20.000,- für den Sportplatz und € 36.000,- für Straßen- und Brückenbau zugesagt.

Insgesamt erhielt unsere Gemeinde hiermit im ersten Quartal 2015 Förderungen/Förderzusagen in der Höhe von € 76.000,-, wofür ich als Bürgermeister allen zuständigen Stellen, im Namen der Marktgemeinde Wullersdorf, herzlich danken möchte.

Pfingstsammlung – Ferien sind für alle da!

Stellen Sie sich vor, Ihr Kind hat gesundheitliche Probleme und braucht in seiner Freizeit (speziell in der Ferienzeit) eine gezielte Erholung? Oder Ihr Kind braucht während der

Ferienzeit eine gezielte Lernunterstützung? Begüterte Eltern werden alles daransetzen, um dem Sprössling dies zu ermöglichen.

Was ist aber, wenn die Eltern nicht begütert sind? Soll dem Kind nun keine Chance geboten werden?

Deshalb organisieren die Bezirkshauptmannschaften seit Jahrzehnten eine so genannte „Pfingstsammlung“, im Rahmen derer wir aufgerufen sind, einen Obolus zu geben, damit auch bedürftige Kinder aus Österreich, wenn notwendig einen Ferienaufenthalt oder Lernferien bekommen.

Wir bitten Sie, wenn Sie im Zuge dieser Aktion besucht werden, diese zu unterstützen!

Redaktionsschluss für den nächsten „Dorftrömler“:

Bitte Berichte und Termine bis Samstag, **den 6. Juni 2015,**

im Gemeindeamt abgeben.

E-Mail-Adresse für die elektronische Übermittlung von Beiträgen:
alfred.eipeldauer@aon.at.

Ärzte – Weekend – Dienstplan (San.Sprengel Wullersdorf u. Nappersdorf)

April 2015

04./05./06. Dr. Glasl/Dr. Warlitsch
11./12. Dr. Widl/Dr. Zeiser
18./19. ----- /Dr. Eshjarian
25./26. Dr. Glasl/Dr. Warlitsch
30. Dr. Glasl/Dr. Zeiser

Mai 2015

01. Dr. Glasl/Dr. Zeiser
02./03. Dr. Höller/Dr. Eshjarian
09./10. Dr. Widl/Dr. Warlitsch
13./14. Dr. Höller/Dr. Warlitsch
16./17. -----/Dr. Zeiser
23./24. Dr. Glasl/Dr. Eshjarian
25. -----/Dr. Zeiser
30./31. Dr. Widl/Dr. Warlitsch

Juni 2015

03./04. Dr. Widl/Dr. Zeiser
06./07. Dr. Glasl/Dr. Eshjarian
13./14. Dr. Höller/Dr. Warlitsch
20./21. Dr. Höller/Dr. Zeiser
27./28. -----/Dr. Eshjarian

Dr. Josef GLASL, 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28

Telefon: 02951/8546

Dr. Regina WIDL, 2042 Guntersdorf 115

Telefon: 02951/2991

Dr. Erik HÖLLER, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedlung 3

Telefon: 02959/2350

Dr. Yahya ESHJARIAN-ALVANDI, 2024 Mailberg 21

Telefon: 02943/2300

Dr. Ernst WARLITSCH, 2023 Nappersdorf 108

Telefon: 02953/2229

Dr. Ingmar ZEISER, 2062 Großkadolz 47

Telefon: 02943/2209

WICHTIG! In besonders dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an das Notruf-Telefon des Roten Kreuzes: **144**. Während der Nachtstunden von **19.00 bis 7.00 Uhr** erhalten Sie unter Tel. **141** ärztliche Hilfe (auch Visiten werden veranlaßt bzw. vermittelt).

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates Wullersdorf

Am 5. März 2015, fand im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Wullersdorf die konstituierende Sitzung des neugewählten Gemeinderates vom 25. Jänner 2015 statt.

In folgende Funktionen wurden gewählt:

Prüfungsausschuss: Vorsitzender Ignaz Schnötzingler, Stv. DI Günther Rohrer.

Umwelt-GR: DI Herbert Fellingner, Jugend-GR: Thomas Grünwidl, Bildungs-GR: Vize-Bgm. Annemarie Maurer.



Der neue Gemeinderat. Sitzend von links: Hubert Pimberger, Gerhard Sklenar, Herbert Fellingner, Annemarie Maurer, Richard Hogl, Johann Urban, Herbert Beer, Gerald Patschka. Stehend von links: Rene Smode, Thomas Weber, Stefan Zahlbrecht, Reinhard Pimberger, Reinhard Indraczek, Günther Rohrer, Ignaz Schnötzingler, Richard Pregler, Heike Bauer, Thomas Grünwidl, Erwin Winkler, Josef Scheibböck, Manfred Zahlbrecht;



Medieninhaber, Redaktion und Gestaltung: Marktgemeinde Wullersdorf

Herausgeber: Bürgermeister Richard Hogl

Alle: 2041 Wullersdorf, Bahnstraße 255

Druck: Hofer GmbH, 2054 Haugsdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des „Dorftrommler“ ist die Marktgemeinde Wullersdorf. Der „Dorftrommler“ dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.

Gemeindevorstand: Bürgermeister Richard Hogl, Vizebürgermeister Annemarie Maurer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Herbert Beer, DI Herbert Fellingner, Gerald Patschka, Hubert Pimberger, Gerhard Sklenar, Johann Urban.

Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 26. 2. 2015

Ansuchen Kindergarten Wullersdorf

Dem Ansuchen vom Kindergarten Wullersdorf um die Kostenübernahme für 2 CD-Player (1 Stück à € 74,90, 1 Stück à € 64,90) in der Höhe von € 139,80 wird einstimmig stattgegeben.

Ansuchen VS Wullersdorf

Der Gemeindevorstand hat dem Ansuchen der VS Wullersdorf um Kostenübernahme für die Anschaffung von Schulwerktschen in der Höhe von € 3.643,72 inkl. MwSt. einstimmig stattgeben.

Der Gemeindevorstand hat dem Ansuchen der VS Wullersdorf um finanzielle Unterstützung für Workshops in der Höhe von € 125,00 einstimmig stattgeben.

Ansuchen Fa. Brabenetz um Lehrlingsförderung

Der Gemeindevorstand hat dem Ansuchen der Fa. DI Daniel Brabenetz Bau- und Transport GmbH, Wullersdorf, einstimmig stattgeben und wird in Anerkennung des betrieblichen Aufwandes für die Lehrlingsausbildung im Jahre 2014 eine Wirtschaftsförderung in Höhe von € 1.180,17 gewähren.

Beschlüsse des Gemeinderates vom 12. 3. 2015

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Entwurf zum Rechnungsabschluss 2014. Im ordentlichen Haushalt 2014 stehen Gesamteinnahmen von € 4.230.734,90 Gesamtausgaben von € 4.230.734,90 gegenüber, woraus sich kein Überschuss und kein Abgang ergeben.

Gegenüber dem NVA 2014 von € 4.296.900,00 wurden somit weniger Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 66.165,10 erzielt. An den ao. Haushalt wurden € 541.242,62 zugeführt.

Dem Gemeinderat wird zur Kenntnis gebracht, dass die Aufnahme eines Umweltförderungs-Darlehens zur Finanzierung der Vorhaben „WVA Wullersdorf – Sanierung und Überwachung“ im Betrage von € 310.000,00 an insgesamt 8 Bankinstitute zur Ausschreibung gelangt, drei Angebote liegen dem Gemeinderat vor.

Die Zuzählung des Darlehens ist im Zeitraum April 2015 vorgesehen, die Laufzeit beträgt 25 Jahre, Tilgungsbeginn ist per 31. 12. 2015, die Tilgung ist in halbjährlichen Kapitalraten jeweils zum 30.06. und 31.12. vorgesehen. Zinsbindung an 6-Monats-Euribor per Stichtag 16. 2. 2015.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe auf Basis des Angebotes vom 16. 2. 2015 zum dzt. Zinssatz von 0,797% p. a. 16. 2. 2015 an die HYPO NOE Gruppe, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten, als Bestbieter vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Pachtansuchen von Herrn Josef Müll, 2022 Immendorf 180, zu den ortsüblichen Konditionen (ldw. Pacht) stattzugeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Pachtansuchen von Herrn Roman Loyer, 2041 Wullersdorf, Sperrgasse 57, für das Grstk. 968, KG Grund, zu den ortsüblichen Konditionen stattzugeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Straßenbauarbeiten in der KG Grund, Kellergasse und FF-Platz an den Bestbieter, die Fa. Lang u. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co KG, mit einem Angebot in der Höhe von € 51.755,82 inkl. USt. zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Angebot der Fa. Elektro Mörth GmbH über div. Erweiterungen der Straßenbeleuchtung in der Höhe von insgesamt € 18.433,51 inkl. MwSt. zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt, dem Ansuchen der Pfarrgemeinde St. Georg Wullersdorf, vertreten durch GR P. Godhalm Gleiß OSB und den stv. Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Mag. Franz Sammer, um finanzielle Unterstützung der Restaurierung der Pfarrkirche stattzugeben, und eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 2.500,00 gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Angebot der Fa. Linsbauer für neue Geräte am Spielplatz Kalladorf stattzugeben und eine Förderung von € 857,93 gewähren. Durch die Einnahmen der Adventfenster stellen die Einwohner Kalladorfs € 650,00 an Eigenmitteln zur Verfügung.

Der Gemeinderat beschließt dem Ansuchen des Wullersdorfer Geschichtsvereins um jährliche finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 2.500,00 stattzugeben.

Der Gemeinderat gibt einstimmig dem An-

suchen der Pfarre Oberstinkenbrunn um finanzielle Unterstützung für die Fassadenrenovierung in der Höhe von € 1.085,00 statt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erhöhung des Fixbetrags für die Feuerwehren des UA Wullersdorfs um 10% ab 2016.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Ansuchen der FF Oberstinkenbrunn um finanzielle Unterstützung für die Renovierung des FF Hauses nach sorgfältiger Durchsicht einer detaillierten schriftlichen Aufstellung der Kostenüberschreitungen um € 20.000,00 zu.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen der FF Schalladorf, vertreten durch OBI Mag. Leopold Rohrer, um Förderung des Notstromaggregats lt. Förderkatalog des UA Wullersdorfs in der Höhe von € 2.500,00 stattzugeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen des DEV Grund um Kostenübernahme für das Buswartehäuschen in der KG Grund laut Angebot der Fa. Floh Zimmerei & Holzhandel in der Höhe von insgesamt € 3.770,00 inkl. MwSt. stattzugeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Angebot der Fa. Schuster für einen Arbeitskorb für den Frontlader des Gemeindetraktors in der Höhe von € 2.900,00 inkl. MwSt. stattzugeben.

Dem Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Angebot der Fa. Aurtheriedt für Holzschlägerarbeiten in der KG Roggendorf in der Höhe von € 700,00 zusätzlich 20% MwSt. stattzugeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Angebot der Fa. IUP zum Wasserlei-

tungstausch in der Parkgasse in der Höhe von € 19.800,00 exkl. MwSt. zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Ansuchen des ÖKB Oberstinkenbrunn, vertreten durch Obmann Josef Krimmel um Kostenzuschuss für die Sanierung vom Kriegerdenkmal in der KG Schalladorf in der Höhe von € 1.000,00 stattzugeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Angebot der Fa. Lagerhaus Technik-Center GmbH Co KG für eine Koppelplatte inkl. Montage in der Höhe von € 2.000,00 stattzugeben. Die Koppelplatte wird für den Winterdienst, durchgeführt von Herrn Karl Holzer, benötigt.

FIT & SCHLANK

in den SOMMER

Abnehmkurs in Hollabrunn

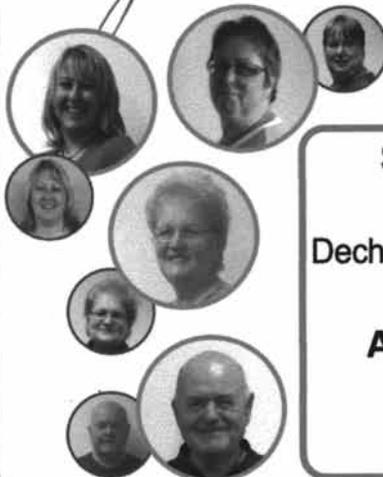
Abnehmen und dabei TOLLE PREISE gewinnen!

Wir bieten:

- 12 Wochen Programm mit wö. Ernährungsworkshops
- Körpermessungen mittels Bio-Impedanz-Analyse
- Erfahrungsaustausch & Spaß beim Abnehmen
- Abgenommene Kilos werden belohnt
- Nützen der Gruppendynamik
- Teilnahmegebühr für 12 Wochen NUR 120,- €

Weight Loss Challenge

Machen Sie mit
bei unserem
Abnehmkurs!



Den Gewinnern winken tolle Preise!

Max. 25 Teilnehmer pro Gruppe

Start am Mi. 8.4.2015 im

Sport- & Seminarhotel

Dechant Pfeifer Strasse 3, 2020 Hollabrunn

jeweils um 19:30 Uhr

Anmeldung erforderlich bei:

Elisabeth Zimolka

Tel: 0676 8783 4000

Einstieg bis zum 15. April möglich.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2014

Ordentlicher Haushalt 2014:

	<i>Euro</i>
Einnahmen	4.230.734,90
Ausgaben	4.230.734,90
Überschuss	0,00

Im Jahr 2014 wurden vom ordentlichen Haushalt
an den ausserordentlichen Haushalt zugeführt: *Euro*
541.242,62

Euro

Außerordentlicher Haushalt 2014: 16 Vorhaben 3.319.588,07

Feuerwehren - Ankauf von Maschinen und Geräten	30.000,00
Gemeindestraßenbau	533.102,16
HW-Schutz Wullersd.Plankost. f. 3 KG Gemeinden	8.424,32
NÖ Wasserwirtschaftsfonds - Zinskapitalisierung	4.053,00
WVA-Überwachung und Sanierung	409.019,36
Abwasserbeseitigung	615.097,28
Sanierung von Gemeindegebäuden	25.909,07
Instandhaltung von Güterwegen	88.515,41
Kindergarten-Neubau Wullersdorf	3.911,19
Grundankauf zur Bauplatzbeschaffung	280.090,73
Ortsbeleuchtung - Erneuerung	159.375,73
Erdgasversorgung und Stromverkabelung	84.928,59
Betreubares Wohnen	564,30
Sanierung Volksschule	12.347,06
Neubau SK Wullersdorf	178.341,05
Sanierung FF Haus Oberstinkenbrunn	28.564,96

Bedeutende Einnahmen 2014:

	<i>Euro</i>
Zinsenzuschüsse Landesfinanzsonderaktion	3.463,44
Zinsenzuschuss Land NÖ Kiga Fonds	26.355,76
Einnahmen aus Verpachtungen	19.957,81
Einnahmen aus Vermietungen	35.853,54
Kanalbenützungsggebühren	540.950,20
Grundsteuer A (für landwirtschaftliche Grundstücke)	80.696,39
Grundsteuer B (für nichtlandwirtschaftl.Grundstücke)	119.918,24
Kommunalsteuer	181.481,84
Aufstockungsbetrag	111.468,99
Getränkesteuerersatz	49.354,97
Werbeabgabe - Werbesteuer	10.498,26
Ertragsanteile	1.625.384,33
Beihilfen Land NÖ	16.200,00
Finanzzuweisung Bund (nach dem Finanzausgleich)	9.389,00

Bedeutende Ausgaben 2014:

	<i>Euro</i>
Beitrag zum Standesamtsverband	17.645,07
Beitrag zum Staatsbürgerschaftsverband	16.026,35
FF-Wesen - Förderungen Freiwillige Feuerwehren	12.088,01
Sonderschule Hollabrunn - Schulumlage	9.031,16
Polytechnischer Lehrgang - Schulumlage	2.820,35
Volksschule - Beheizung	14.659,96
Volksschule - Instandhalt. Gebäude & sonst.Anlagen	1.641,39
Hauptschule - Schulumlage	111.026,19
Berufsschülerhaltungsbeitrag	6.545,00
Kindergärten - Beheizung und Brennstoffe	5.925,34
KIGA - Betriebsausstatt. & Instandhalt.Gebäude	5.543,78
Kinderbeförderung exkl. Ersätze	11.875,00
Schülerhort - Gesamtaufwand	34.834,36
Instandhaltung von Sportplätzen	4.000,00
Beitrag an Musikschule Hollabrunn	58.394,00
Wohnsitzgemeindebeitrag - Sozialhilfe	10.649,38
Sozialhilfeumlage	259.068,81
sozialmed. Betreuung, Gemeindebeitrag € 1,09/Stde.	8.492,74
Jugendwohlfahrtsumlage	30.449,74
Beihilfen an Bauwerber	1.500,00
Beiträge an Sanitätsgemeindeguppen	3.109,87
Laufende Transferzahlung an das Rote Kreuz	9.472,00
Beitrag an den NÖ Krankenanstaltensprengel	472.748,25
Beiträge an Wasser-Gemeindeverbände	9.200,00
Instandhaltung von Grabenläufen von Ortsbächen	38.070,06
Förderungen Fremdenverkehr	7.442,66
Winterdienst	6.018,06
Grünraumbepflanzung	8.285,57
Straßenbeleuchtung - Strom	34.046,67
Straßenbeleuchtung - Instandhaltung	22.316,80
Verbandsbeitrag - Abwasserbeseitigung	154.771,76

Schuldenentwicklung 2014:

	<i>Euro</i>
Schuldenstand zum 1. Jänner 2014	10.276.280,98
Schuldenzugang 2014	+ 613.687,00
Schuldenabgang 2014	681.032,32
Schuldenstand zum 31. Dezember 2014	10.208.935,66



Eines für alle Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Wir brauchen den Vergleich mit dem allseits gelobten Wiener Hochquellwasser nicht mehr scheuen“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Raimund Paschinger sicher. So werden unsere Kunden schon seit Langem in großen Teilen des Bezirks Hollabrunn mit weichem Wasser mit einer Gesamthärte zwischen 10 und 14° dH versorgt.

Durch die Errichtung der Naturfilteranlage in Zwentendorf an der Zaya werden auch für den nordöstlichen Teil des Bezirks Hollabrunn zukünftig die Härtegrade auf 10 bis 12° dH reduziert. Hier wies das Wasser bisher einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade gesenkt werden – rein mechanisch und ohne den Einsatz von Chemikalien. Die Umstellung erfolgt stufenweise ab Sommer 2016.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitäts-

Die EVN ist immer für mich da.

merkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Bereits zu Beginn des Jahres wurde die Naturfilteranlage in Drösing an der March in Betrieb genommen. Eine weitere Naturfilteranlage – in Obersiebenbrunn – wird bereits errichtet.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachlesen.

EVN

Johann Six verstorben

Der große Wullersdorfer Gemeindegänger Johann Six ist am Sonntag, den 15. Februar 2015, in den Morgenstunden verstorben.

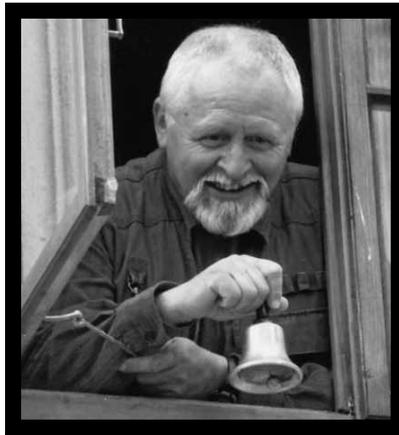
Six wurde am 21. August 1941 in Wullersdorf geboren und ist dort aufgewachsen. Gemeinsam mit seiner Gattin Johanna lebte er während seines Berufslebens in Wien. Ende der 1990er-Jahre, nach seiner Pensionierung, kehrte er in seine alte Heimat zurück, und begann die Wullersdorfer Geschichte aufzuarbeiten. Bald stellte sich heraus, dass seine Arbeit nicht nur eine reine Faktensammlung werden sollte, sondern dass er sich umfassend und eingehend mit dem Werdegang der Marktgemeinde auseinandersetzte und dabei auch bleibende Werte mit einfachsten Mitteln und vorzüglicher Organisationsarbeit schaffte.

So wurden die mittelalterlichen Fluchtanlagen, das unterirdische Kellersystem am Hauptplatz wiederentdeckt, saniert und geschichtlich aufgearbeitet. Der Keller wurde mit dem Titel „Fertinant-Keller“ versehen. Zudem wurde ein Ziegmuseum am Eingang zum „Fertinant-Keller“ eingerichtet. Weiters widmete Six das alte, historische Rathaus zu einem „Wullersdorfer Geschichten-Haus“ um, wo heute eine Dauerausstellung installiert ist. Ebenso nahm sich der rührige Geschichtsvereinsobmann auch um die Aufarbeitung des Kreisgrabens in Immendorf im Zuge der Landesausstellung 2005 an.

Six hatte zu Beginn des letzten Jahrzehntes einige Theaterstücke verfasst, wobei im Rahmen der Bauernjahrmärkte Laienschauspieler aus der Großgemeinde Wullersdorf den Gemeindegängern das Leben während der Melker Herrschaft bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts spielerisch darstellten. Zudem hat er in mehr als 30 (!) Publikationen die verschiedensten Facetten der Wullersdorfer Geschichte und Bauwerke aufgearbeitet und diese in zahlreichen Vorträgen innerhalb und außerhalb der Gemeinde vorgestellt. Er arbeitete mit den örtlichen Schulen ebenso zusammen wie mit Wissenschaftlern und Universitäten. Auch die Aufarbeitung und Registrierung von mehr als 180 Martern der Großgemeinde in einer modernen Internet-

Datenbank ging auf die Initiative von Johann Six zurück. Außerdem nahm der Geschichtsverein an der alljährlichen ORF-Aktion „Lange Nacht der Museen“ teil, wobei Vorträge und Wanderungen zu geschichtlichen Begebenheiten der Gemeinde bzw. Region geboten wurden. Im Jahre 2013 nahm der Geschichtsverein zudem am Weiviertel-Festival teil.

Sein wahres „Meisterstück“ ist die Renovierung des ehemaligen Armenhauses bzw. Choleraspitals, welches im Jahre 1762 durch das Stift Melk erbaut wurde und bis vor drei Jahren als Wohnstätte für sozial schwache Leute diente. Er arbeitete dabei die Geschichte des Armenwesens und der Cholera auf und organisierte die Finanzierung für die Renovierung. Es gelang Hans Six dabei, einen privaten Gönner zu finden und somit der Markt-



gemeinde Wullersdorf keine Kosten zu verursachen, jedoch einen großen und vor allem auch materiellen Wert zu vermitteln.

Hans Six hat es vorzüglich verstanden, Leute, die einst ein ambivalentes Verhältnis zur Geschichte hatten, dafür zu begeistern. Seine Arbeit, die zunächst geringgeschätzt wurde, war einige Jahre später bereits hoch anerkannt. Zudem gelang es ihm, für seine Sache treue Mitstreiter zu finden. So war es ihm auch wichtig, die Weichen für die Zukunft des Geschichtsvereins zu stellen.

Die Marktgemeinde Wullersdorf hat ihm in Anerkennung und Würdigung seiner Tätigkeiten per einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom 4. Dezember 2014 den Ehrenring der Marktgemeinde Wullersdorf verliehen. Seitens des Bundeslandes Niederösterreich wurde Six bereits im Jahre 2009 mit dem Ehrenzeichen für Verdienste ausgezeichnet.

Vor ca. 7 Monaten wurde bei ihm eine schwere Krankheit diagnostiziert. Trotzdem arbeitete er intensiv an seinen Werken weiter, begann eine fundierte Zusammenarbeit mit dem Palliativteam des Weiviertelklinikums Hollabrunn, bis er von seinem Leiden erlöst wurde. Die Marktgemeinde Wullersdorf verneigt sich mit größter Hochachtung vor ihrem großen Sohn und Ehrenringträger und wird ihn in ehrendem Angedenken bewahren!

LABg. Richard HOGL e.h.
Bürgermeister der Marktgemeinde
Wullersdorf

Dorferneuerungsverein Schalladorf wählt neuen Obmann

Nach 15-jähriger, erfolgreicher Tätigkeit legte der Obmann des Dorferneuerungsvereines Schalladorf Leopold Bräuer im Zuge der Generalversammlung am Freitag, den 20. Februar 2015 seine Funktion zurück.

Unter Vorsitz von Bürgermeister LAbg. Richard Hogl wählten die Mitglieder Anton Urban einstimmig zum neuen Obmann.



Richard Hogl, Anton Urban, Helga Huber, Leopold Bräuer, Sabine Rohrer, Johann Rohrer, Kerstin Rauchlechner, Günther Rohrer (von links).

21. Konzert zum Neuen Jahr in Wullersdorf

Bereits zum 21. Mal lud der Jugend - Musikverein Wullersdorf am Sonntag, den 11. Jänner 2015 die an Musik interessierte Bevölkerung innerhalb und außerhalb der Großgemeinde zum Konzert im Neuen Jahr in den Pfarrsaal von Wullersdorf ein.

Moderiert wurde das Konzert von Bürgermeister LAbg. Richard Hogl.



Die Musikerinnen und Musiker des Jugend-Musikvereines Wullersdorf mit Ehrengästen.

Im Zuge der Ehrungen wurde von Bezirksobmann Fritz Grolly jun. folgende Personen ausgezeichnet: Ehrenmedaille in Bronze für mehr als 15-jährige Tätigkeit: Kathrin Swoboda. Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber: Julia Dam. Außerdem holte die Kapellmeisterin die Jungmusikerinnen und Jungmusiker Alexander Wolf, Alexander Haberl und Florian Steinacher „vor den Vorhang“, um sie den Konzertteilnehmerinnen und Konzertteilnehmern vorzustellen.

Der Jugend-Musikverein Wullersdorf spielt auch gerne bei kirchlichen und weltlichen Festen, bei privaten Feiern und anderen Anlässen.

Bürgermeisterstammtische in der Marktgemeinde Wullersdorf

Insgesamt 215 Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger erreichte der Bürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf Richard Hogl mit seinem jeweiligen Ortsvorsteher im Rahmen der diesjährigen „Bürgermeisterstammtische“, welche in allen neun Katastralgemeinden im Zeitraum vom 12. bis zum 29. Jänner 2015 durchgeführt wurden. Unter dem Motto „Wir vor Ort – Sie am Wort“ berichteten die Gemeindevertreter aus dem offiziellen Gemeindeleben und standen in den anschließenden Diskussionen den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern „Rede und Antwort“.

Faschingskränzchen 55+ in Wullersdorf

Bereits zum achten Mal lud die Marktgemeinde Wullersdorf alle Bewohnerinnen und Bewohner mit einem Lebensalter von 55+ am Freitag, den 30. Jänner 2015 zum Faschingskränzchen ein heuer erstmals in das Clubhaus des Sportklubs Wullersdorf.

Kaufhaus Bauer in Immendorf eröffnete offiziell seine Pforten

Nach umfassenden Renovierungsarbeiten hat die neue Inhaberin des Kaufhauses Bauer aus Immendorf, Daniela Vogelsinger, zur offiziellen Eröffnung des Geschäftslokales im Rahmen der Übernahme vom 1. Dezember 2014 am 31. Jänner 2015 geladen. Zahlreiche Kunden und Gäste sind gekommen um sich von der Qualität und vom Service des Nahversorgers beeindrucken zu lassen.



ICH-LEIH-DIR-WAS

Vermietung und Verkauf von

Maschinen - Geräten - Werkzeugen und Gastrobedarf

0664/3855424



Gerhard Maurer

2041 Hart 52



www.ich-leih-dir-was.at

Gartengeräte: Benzin-Vertikutierer, Benzin - Bodenfräsen, Streuwagen, Walzen, Gartenhäxler, Kettensägen, Heckenscheren, Rasenmäher, Motorsensen, Benzin - Erdbohrgeräte inkl. Bohrer von 10cm/15cm/20cm

Reinigungsgeräte: Hochdruckreiniger, Polster- und Teppich- Reinigungsgerät, Dampfreiniger, Nass- und Trockensauger

Bautrockner: Profi Bautrockner zur Gebäude - Entfeuchtung

Baustellengeräte: Benzin - Rüttelplatten, Nivelliergeräte, Abbruchhämmer, Mischmaschinen, Schiebetruhen, Flämmer, Betonrüttler, Betoflügler

Elektrogeräte: Bohrmaschinen, Sägen, Schweißgeräte, Heißluftgeräte

Pumpen: Schmutzwasserpumpen bis 27.000 Liter Pumpleistung/ Stunde

Heizgeräte: Gasheizgeräte, Heizpilze, Heizkanonen

Stromerzeuger: Notstromgeräte 400 Volt oder 240 Volt

Handwerkzeuge: Gewindeschneidekluppen, Transportwagen

Gastrobedarf: Gewerbespülmaschinen, Gas- und Elektrofritter, Kippbratpfannen, Zelte, Gefriertruhen, Teller, Tassen, Besteck, Stehtische

Unser gesamtes Sortiment inkl. Online Shop finden Sie auf unserer Homepage!

www.ich-leih-dir-was.at

Wie komme ich zu meinem Produkt?

1. Wählen Sie ein Gerät aus unserem Sortiment.
2. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Abholtermin. (0664/3855424)

Sie können uns auch ein kurzes Email mit Ihrer Rückrufnummer schicken. Wir rufen Sie dann gerne zurück und besprechen alles weitere mit Ihnen.

! AKTION !

KETTENSÄGE

€ 199,00 inkl. MwSt.



- 3,5 PS/ 58 ccm
- 50 cm Schwert
- Inkl. 2 Ketten
- Inkl. Tragetasche
- Inkl. Werkzeug
- Inkl. Schwertschutz

Email: ich-leih-dir-was@gmx.at

Katharina Mahr aus Grund feierte den 90. Geburtstag

Die pensionierte Geschäftsfrau aus Haugsdorf Katharina Mahr, nunmehr wohnhaft bei ihrer Tochter Elfriede und ihrem Schwiegersohn Othmar Huber in Grund, feierte am 25. Jänner 2015 ihren 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass kamen Bürgermeister LAbg. Richard Hogl, geschäftsführender Gemeinderat Adolf Zahlbrecht und die design. Gemeinderätin Heike Bauer am Samstag, den 31. Jänner 2015 mit einem Geschenkkorb vorbei und überbrachten die besten Glückwünsche der Marktgemeinde Wullersdorf.



Adolf Zahlbrecht, Elfriede Huber, Heike Bauer, Richard Hogl, Katharina Mahr (von links)

Rosa Kasper aus Kalladorf feierte den 95. Geburtstag

Den 95. Geburtstag feierte die noch überaus rüstige Pensionistin Rosa Kasper aus Kalladorf am 14. Februar 2015 im Kreise ihrer



Helga Kasper, Alfred Kasper, Marianne Graf, Richard Hogl, Alfred Hausgnost, Adolf Zahlbrecht (von links), im Vordergrund sitzend die Jubilarin.

Damie. Aus diesem Anlass gratulierten Bürgermeister LAbg. Richard Hogl, geschäftsführender Gemeinderat Adolf Zahlbrecht und Ortsvorsteher Alfred Hausgnost.

Ehepaar Wiesi aus Kalladorf feierte Goldene Hochzeit

Am 6. Februar jährte sich für das Ehepaar Edeltraud und Martin Wiesi aus Kallador zum 50. Mal der Tag ihrer Eheschließung. Aus diesem Grund erhielten sie am 11. Februar Besuch von einer Abordnung der Marktgemeinde Wullersdorf, bestehend aus Bürgermeister LAbg. Richard Hogl, Ortsvorsteher Alfred Hausgnost gf. Gemeinderat Adolf Zahlbrecht und Gemeinderat Reinhard Pimberger, welche die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten.



Alfred Hausgnost, Richard Hogl, Reinhard Pimberger, Edeltraud Wiesi, Martin Wiesi, Adolf Zahlbrecht (von links).

Das Abfallsammelzentrum Wullersdorf

hat von 31. März bis 27. Oktober 2015 jeden DIENSTAG von 9 bis 12 Uhr geöffnet!

Auch folgende Samstage können in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr genutzt werden: 11. April und 5. September 2015.

DONNERSTAG ist immer in der Zeit von 14 bis 18 Uhr geöffnet (außer 14. Mai, 4. Juni, 24. und 31. Dezember).

Diverse Hinweise

● **Grasschnitt** – Wie bereits im Vorjahr betont, gab es im abgelaufenen Jahr größere Probleme mit der Übernahme des Grasschnittes. Jahrelang bestand die Forderung danach, seit einigen Jahren tragen wir diesem Anliegen mit einem brauchbaren und für die Gemeinde dennoch kostengünstigen Konzept Rechnung. Das Gras wird in Kisten am Bauhof übernommen und dann in eine Biogasanlage gebracht. Dabei können weder Strauchschnitt noch sonstige biogene oder andere Abfälle akzeptiert werden, da es ansonsten zu Übernahmeproblemen bei der Biogasanlage kommt. Der Umweltgemeinderat der Marktgemeinde richtet daher den dringenden Appell an Sie: Seien Sie sich Ihrer Verantwortung als Gemeindebürgerin bzw. Gemeindebürger bewusst und bringen Sie ausschließlich Grasschnitt. Seitens der Gemeinde behalten wir uns allfällige Kontrollen vor, bzw. sollte die Übernahme nicht funktionieren, so sehen wir uns gezwungen dieses Angebot wieder einzustellen. Das wäre doch schade und den sich korrekt verhaltenden Mitbürgern gegenüber unfair, oder?

● **Landwirte und „Häuslbauer“** – Straßenreinigung – obwohl im Frühjahr bei weitem keine so große Verschmutzungsgefahr besteht wie im Herbst, so rufen wir dennoch in Erinnerung, sollte es im Zuge von Arbeiten am Felde zu Verschmutzungen der Güterwege und Straßen kommen, so sind diese umgehend zu säubern. Selbiges gilt natürlich auch für „Häuslbauer“, etc.

● **Ansuchen um Nutzung von Gemeindegrund, etc.** – Um eine korrekten Abwicklung von Ansuchen um Nutzung des Gemeindegrundes, etc. zu gewährleisten, bitten wir allfällige Ansuchen bis spätestens Dienstag, den 28. April einzubringen. Die nächste Gemeindevorstandssitzung findet voraussichtlich am Dienstag, den 7. Mai, und die danach folgende Gemeinderatssitzung voraussichtlich am Donnerstag, den 28. Mai, statt.

● **Wochenende, Rasenmähen, Hausbauarbeiten, Appell an „Hausverstand“** – Unsere Gemeinde hat den Vorteil im ländlichen Raum zu sein, wo man im Gegensatz zum urbanen Raum relativ unreglementiert leben kann. Trotzdem kommt es häufig zu Spannungsfeldern und der Bürgermeister wird immer wieder kontaktiert, weil z. B. der Nachbar am Sonntag bereits um 6 Uhr in der Früh Rasen mäht oder vis à vis am Samstag noch um 21 Uhr Baulärm herrscht, etc. Auskunft von Seiten der Gemeindeverantwortlichen: Wir sollten außer den gesetzlichen Rah-

menbedingungen trotzdem keine zusätzlichen Schranken einziehen, sondern appellieren an die Vernunft auf allen Seiten. Machen wir uns das Leben nicht unnötig schwer. Ein vernünftiges Gespräch, bzw. ein gewisses gegenseitiges Verständnis versehen mit einem Schuss „Hausverstand“ kann hier oftmals wunderbar helfen. Denn ein Neubau dauert nicht ewig ...; und nachdem die Gemeinde (noch und hoffentlich lange noch) Grünschnittübernahme unbürokratisch „rund um die Uhr“ anbietet, kann ich mir das Rasenmähen einteilen ..., etc., etc.

● **Hundekot** – Wir wollen erinnern, dass Sie bei Spaziergängen mit ihrem Hund die Gehsteige und Grünflächen so zu hinterlassen haben, wie Sie sie selbst gerne vorfinden. Sie sind verpflichtet, Vorsorge zu treffen, dass die „Hinterlassenschaften“ Ihres Hundes umgehend entsprechend entsorgt werden. Es kommt immer wieder zu Beschwerden! Danke für Ihr Verständnis!

● **„Wege- und Wegrandbewirtschaftung?“** – Wegeränder ergeben sich, da bei Feldwegen im großen Durchschnitt ca. 4 bis 5 Meter Breite ausgewiesen sind, obwohl die Fahrspuren selbst bei neuen, größeren Maschinen nicht dieses Ausmaß beanspruchen. Außerdem sollen ja auch überbreite Anbaugeräte so transportiert werden können, dass sie Kulturen an den angrenzenden Feldern nicht beeinträchtigen, oder auch eine gewisse „Ausweichmöglichkeit“ gegeben ist. Außerdem dienen Wegeränder auch als ein gewisser kleinräumiger Hochwasserschutz – bitte die Wegbreite beachten und die Bewirtschaftung der Felder so einrichten, dass die Grenzsteine exakt beachtet werden. Außerdem dürfen Wege nur dann durchgeackert, etc. werden, wenn sie seitens der Marktgemeinde Wullersdorf verpachtet, und per Aushang entwidmet sind. Ansonsten ist die Bearbeitung von Feldwegen zu unterlassen! Bitte um Verständnis!

● **Straßenkehren** – „Gott sei Dank“ ist es in unserer Gemeinde noch allgemeiner Konsens, dass vor den Häusern nach den Wintermonaten eigenständig die Straße gekehrt wird, und somit das Gemeindebudget entlastet wird. Die Landesstraßen werden von der Straßenverwaltung gereinigt, für die Nebenstraßen und Nebenflächen, wo niemand direkt Anrainer ist, haben wir ein Unternehmen beauftragt. Sollten sie Kehrgut zusammentun und keine Verwendung dafür haben, bitte am Gemeindeamt melden, damit es von den Gemeindearbeitern abgeholt werden kann. Danke für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

RIESEN-BÄRENKLAU

Heracleum mantegazzianum Somier & Levier



Jungpflanze



Blütenstand (Dolde)



Ausstechen des Vegetationskeils

Herkunft:

Asien, Kaukasus, in Botanischen Gärten Europas bereits seit 1890 als Zierpflanze, als Bienenweide importiert und teilweise noch immer angebaut.

Steckbrief:

In der Regel 2- bis 3-jährige Pflanze, 2 bis 4 m hoch. Die bis zu 10 cm dicken, hohlen Stängel und die gezähnten Blätter sind stark behaart, weiße Doldenblüte, Blütezeit: Juni bis August, starke Samenbildung (bis zu zehntausende Samen pro Pflanze), Samen werden bis zu 100 m vom Wind verweht oder durch Wasser verdriftet. Samen bleiben 7 bis 15 Jahre keimfähig, Die Pflanzen sterben nach der Samenreife ab, die bis zu 60 cm lange Pfahlwurzel überwintert im Boden.

Standort:

Vorkommen auf nährstoffreichen, gestörten, anthropogen veränderten Standorten (z. B. Uferböschungen, offene Rohböden, Deponien, Schlagfluren, Wiesen, Saumgesellschaften, Gärten etc.), sonnig bis halbschattig, meidet große Hitze, wintermildes Klima bevorzugt.

Probleme:

- **Für den Wasserbau:** flächendeckende Ausbreitung durch den wasserbedingten Samentransport entlang von Flüssen. Keine Sicherung von Böschungsf Flächen und Uferbereichen durch Wurzeln, fördern die Anfälligkeit für Uferabbrüche.
- **Für den Naturschutz:** bildet dichte dominante Bestände, die zwar von Insekten (hauptsächlich Käfer- und Fliegenarten) besucht, aber ansonsten von Amphibien oder Säugetieren gemieden werden. Verdrängt einheimische standortgerechte Uferpflanzen. Es kommt zur Artenverarmung, sowohl bei Pflanzen als auch bei Tieren, unter anderem durch Beschattung.
- **Für den Menschen:** Bärenklau ist eine photophytotoxische Pflanze, deren Saft zu starken verbrennungsähnlichen Ausschlägen mit Blasenbildung

führt. Diese Reaktion wird durch den Wirkstoff Furanocumarin ausgelöst und durch Sonneneinstrahlung verstärkt (Wiesendermatitis). Berührungen mit der bloßen Haut sind zu vermeiden, bei Bekämpfungsmaßnahmen unbedingt Schutzkleidung und Schutzbrille tragen.

Bekämpfung:

Beginn der Maßnahmen vor der Blüte, um eine Fruchtbildung zu verhindern. Einzelpflanzen sollten sofort bekämpft werden, da durch die hohe Samenanzahl eine enorme Vermehrung möglich ist. Eine Bekämpfung von der Quelle stromabwärts ist daher unbedingt empfehlenswert. Dies erfolgt am besten durch mehrmalige Mahd im Abstand von 14 Tagen ab Mai, bis keine Jungpflanzen mehr nachkommen. Kontrolle nach 10 bis 30 Tagen, da Pflanzen auch nach der Mahd Blüten neu ausbilden können.

Bei großen Beständen eventuell bis Mitte Mai mindestens 10 cm tief fräsen und standorttypische Einsaat oder Bepflanzung durchführen, anschließend regelmäßig mähen.

Einzelpflanzen am besten im Frühjahr ausgraben, wobei der Vegetationskegel des Wurzelstockes mindestens 10 bis 20 cm tief ausgestochen werden muss (V-förmiger Spatenstich).

Gute Erfahrungen wurden auch mit Beweidung durch Schottische Hochlandrinder, Schafe oder Ziegen erzielt. Sie fressen die Pflanzen, ohne Schaden zu erleiden, und sie zertrampeln die Jungpflanzen.

Die Standorte müssen in den Folgejahren regelmäßig kontrolliert und im Bedarfsfall neuerlich gemäht werden.

Materialbeseitigung:

Das Mähgut kann kompostiert werden, wenn es **keine** Samenstände enthält. Falls man in Einzelfällen Mähgut mit Samenständen nicht verhindern kann, muss man es einer Kompostierungsanlage zuführen, die eine Hygienisierung nach dem Stand der Technik betreibt.

ÖWAV-Merkblätter „Neophyten“ (2013)

Neues aus der Öffentlichen Bücherei

Das Jahr 2014 war für die Bücherei recht erfolgreich. Über 500 neue Medien wurden eingestellt, die Anzahl der Entlehnungen um 25% gesteigert und Wullersdorf wurde eine von den 50 niederösterreichischen leseumwelt Bibliotheken. Im Herbst übergab Bgm. LAbg. Richard Hogl in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den Bücherturm der leseumwelt an das Bibliotheksteam. Er bietet mit über 150 Medien (Büchern, CDs, Filmen und Spielen) Wissenswertes und Unterhaltsames zum Thema Umwelt für Groß und Klein. Häufig entliehen werden neben Spielen für Kinder, Bücher über Ernährung und Garten. Wir freuen uns, dieses Angebot um ein Natur-im-Garten-Bücher-Paket erweitern zu können, das uns durch die Kooperation der Initiativen leseumwelt und Natur im Garten zur Verfügung gestellt wurde. Jeden Monat präsentieren wir die aktuellen Buchturm-Tipps des leseumwelt-Teams.

Im Lesemonat April gibt es wieder einen großen Bücher- und Schallplattenflohmarkt, bei dem die Bücher zum Preis von € 1,- pro Kilo verkauft werden. Kommen und Stöbern zahlt sich sicherlich aus. Jede(r) LeserIn kann außerdem ein Buch gratis entleihen.

Am 10. April erzählt Birgit Lehner unter dem Titel „Des Kaisers neue Kleider – Schwindler und Schelmengeschichten zum Andersen-Tag“ für Kinder ab 5 Jahren.

Ein Krimi-Abend folgt am 17. April. Oskar Feifar liest aus seinem neuen Kriminalroman „Zwergenaufstand“.

Lisl Tradinik



Feierliche Eröffnung der leseumwelt in Wullersdorf :v. l. Gerhard Sklenar, „Klimamönch“ Edmund Brandner, LAbg. Bgm. Richard Hogl, Lisl Tradinik, Adolf Zahlbrecht, Mag. Manuela Gsell, Annemarie Maurer, Dr. Margit Meister, Richy Pregler, Pater Godhalm Gleiss.

Zwei duftende Abende in Oberstinkenbrunn



Insgesamt 22 Teilnehmerinnen ließen sich von der ärztlich geprüften Aromatologin Anita Kerschbaum in die Welt der guten Düfte entführen. Nach einer kurzen theoretischen Einführung machten sich die Frauen selbst ans Werk und stellten eigene Badekugeln und Badesalze mit individuell zusammengestellten Duftmischungen her.

Vortrag Homöopathie



Mit viel Charme und Kompetenz referierte die Ärztin für Allgemeinmedizin und Homöopathie Dr. Doris Busta im Dorfhaus in Oberstinkenbrunn zum Thema „Homöopathie, die große Kraft der kleinen Kügelchen“. Mit anschaulichen Beispielen und lebenspraktischen Informationen aus jahrelanger Erfahrung erhielten die zahlreichen Besucher interessante Einblicke in diese ganzheitliche Heilmethode.



Richard Hogl, Dr. Doris Busta, Ingrid Kraus und Nicole Schinnerl (von links).

Markus Semmelmeier löst Manfred Zahlbrecht ab

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Sportklubs Wullersdorf legte der bisherige, sehr erfolgreiche Obmann, GR Manfred Zahlbrecht, nach siebenjähriger Tätigkeit seine Funktion zurück.

Bei den Neuwahlen bestätigten die Mitglieder einstimmig den Vorschlag des Vorstandes, somit wurde Markus Semmelmeier aus Oberstinkenbrunn zum Obmann gewählt. Seine Stellvertreter wurden Christian Höfinger aus Wullersdorf und Christian Bayer aus Immendorf. Nadja Streif ist in Zukunft Kassierin und Gerald Schwinner Schriftführer.

Veranstaltungskalender

- 10. 4.:** Schwindler- und Schelmgeschichten zum Andersentag, erzählt von Birgit Lehner für Kinder ab 5 Jahren, Pfarrhof Wullersdorf, 16 Uhr
- 10. 4. bis 3. 5.:** Ausgesteckt beim Heurigen Schüttkastenstüberl Urban, Fr. und Sa. ab 17 Uhr, So. 11 bis 14 Uhr (Mittagstisch), So. und Feiertag ab 15 Uhr
- 11. und 12. 4.:** Weinverkostung im Weingut Gerald Pimberger, Kalladorf 28, ab 14 Uhr
- 17. 4.:** Krimi-Abend, Oskar Feifar liest aus „Zwergenaufstand“, Büchertisch und Signierstunde, Pfarrhof Wullersdorf, 19 Uhr
- 26. 4.:** Pflanzentauschmarkt der Gesunden Gemeinde auf der Pfarrwiese Wullersdorf, 14 bis 16 Uhr
- 26. 4.:** Familienwandertag der ÖVP Wullersdorf, Martini-Rundwanderweg, Start Zeiselberg, 13 bis 19 Uhr
- 30. 4.:** Maibaumaufstellen der FF Wullersdorf, FF Haus ab 18 Uhr
- 2. 5.:** FF-Prozession zur Florianikapelle und anschließend Messe in der Pfarrkirche Wullersdorf, 19 Uhr
- 3. 5.:** FF-Prozession zur Florianikapelle und anschließend Messe in der Pfarrkirche Immenndorf, 8.30 Uhr
- 4. 5.:** Vollmondwanderung Wullersdorf, 19.30 Uhr. Ansprechperson: Christa Widerna, 0664 4948649
- 8. 5.:** Muttertagsbasteln für Kinder von 3 bis 14 Jahren (Kindergartenkinder mit Begleitung), Pfarrwiese Wullersdorf, 15 Uhr
- 9. 5.:** Dekanatsfirmung, Pfarrkirche Wullersdorf, 10 Uhr
- 10. 5.:** Erstkommunion, Pfarrkirche Immenndorf, 8.30 Uhr
- 14. 5.:** Erstkommunion, Pfarrkirche Wullersdorf, 10 Uhr
- 17. 5.:** Frührschoppen – Mittagessen des ÖKB-Ortsverbandes, Dorfhaus Oberstinkenbrunn, ab 11.30 Uhr
- 29. 5.:** Lesung und Workshop für Kinder mit Linda Wolfsgruber, Pfarrhof Wullersdorf, 16 Uhr
- 29. 5.:** Spielenachmittag, neue Spiele werden vorgestellt. Öffentliche Bücherei im Pfarrhof, 17 bis 20 Uhr
- 31. 5.:** Rot-Kreuz-Blutspendeaktion im Gemeindegasaal Wullersdorf, 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr
- 31. 5.:** Marterlwanderung der Pfarre Immenndorf, Start Pfarrkirche Immenndorf, 15 Uhr
- 2. 6.:** Vollmondwanderung Hart-Aschendorf, 20 Uhr. Ansprechperson: Annemarie Maurer, 0664 6464750
- 4. 6.:** Fronleichnamsmesse und Prozession, Pfarrkirche Immenndorf, 8 Uhr
- 4. 6.:** Fronleichnamsmesse und Prozession, Pfarrkirche Wullersdorf, 10 Uhr
- 4. 6.:** FF-Heuriger im Dorfhaus Schalladorf, ab 10 Uhr
- 6. 6.:** Hubertusmesse, Hubertuskapelle Kalladorf, 18 Uhr
- 7. 6.:** Konzert des DAC-Chores, Pfarrsaal Wullersdorf, 18 Uhr
- 12. 6.:** 4. Wullersdorfer Memory-Olympiade, öffentliche Bücherei im Pfarrhof, Kinder ab 15 Uhr, Erwachsene ab 18 Uhr (Anmeldung erforderlich)
- 14. 6.:** FF-Heuriger, FF-Haus Wullersdorf, ab 11 Uhr
- 20. 6.:** Sommwendfeier der Pfarrjugend, Pfarrwiese Wullersdorf, 20 Uhr
- 26. 6.:** Spielenachmittag, öffentliche Bücherei im Pfarrhof, 17 bis 20 Uhr
- 28. 6.:** Spielplatzfest der Kinderfreunde, Spielplatz Immenndorf, ab 15 Uhr
- 2. 7.:** Vollmondwanderung Kalladorf, 20 Uhr. Ansprechperson: Dr. Josef Glasl, 02951 85460
- 3. bis 5. 7.:** FF-Heuriger, Alte Schule Grund
- 11. 7.:** Geister- und Sagenwanderung, Hundsborgkellergasse Hart-Aschendorf, 17 Uhr
- 19. 7.:** Spanferkelgrillen der FF, Dorfhaus Oberstinkenbrunn, ab 19.30 Uhr

Terminänderungen, Verschiebungen oder Absagen von Veranstaltungen bitte an: Gemeindeamt Wullersdorf (0 29 51/84 33), damit diese Veranstaltungen nicht in der Gemeindezeitung oder in der Lokalpresse beworben werden.